



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: GR/001/2023

Aufgenommen am **Donnerstag, den 2. Februar 2023** im Sitzungssaal
der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Christian Ihrenberger ✓

Ordentliche Mitglieder:

Vzbgm. Ing. Martin Kruselburger ✓

Andreas Lechner ✓

Kathrin Walch ✓

Mag. Vanessa Heiss-Hohenauer entschuldigt

Patrick Borth entschuldigt

Siegfried Gaugg ✓

Carmen Geiser ✓

Dipl. Ing. Marc Rupf ✓

Peter Leismüller ✓

Robert Mair ✓

Ing. Peter Reinpold ✓

Herbert Bodner ✓

Nicht anwesend / bzw. entschuldigt waren:

Mag. Vanessa Heiss-Hohenauer – Ersatz GR Robert Pöschl

Patrick Borth – Ersatz GR Kevin Peckl

Anwesende Gemeindebürger: 5

Protokollführerin: Sonja Klotz

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht des Bürgermeisters.
 - 2) Bericht der Ausschüsse.
 - 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 01.12.2022.
 - 4) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 54 Abs.1, TROG 2022 im Bereich der Grundparzelle 727/2, Hr. DI Rupf Marc, gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Brabetz Stefan.
 - 5) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Haushaltsjahr 2023.
 - 6) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der notwendigen Sanierung der Wasserleitung im Bereich altes Zollamt, laut vorliegenden Angeboten.
 - 7) Beratung und Beschlussfassung über einen Inkamerierungsbeschluss für die Übernahme des Weges im Gewerbegebiet für das Gst. 648/22.
 - 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
-

Niederschrift

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, entschuldigt die fehlenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Bericht des Bürgermeisters.

- Die Beleuchtung im Sitzungszimmer wurde erneuert.
- In den Weihnachtsferien wurde für 14 Tage ein Schibus organisiert, jedoch wurde dieses Angebot nicht ausreichend genutzt und daher wieder eingestellt.
- Die Generalversammlung des Naturparks Karwendel hat am 25.01.2023 in Scharnitz im Infozentrum stattgefunden. Als neuer Obmann wurde Hr. Christian Wandl (Leutasch) gewählt. Hermann Sonntag verlässt den Naturpark, hier wird ein neuer Geschäftsführer gesucht.
- Die Bürgermeisterkonferenz hat in Hall stattgefunden: Vorstellung von Landesrätin Cornelia Hagele, diverse Themen wie die allgemeine Teuerungswelle zu den gestiegenen Energiekosten, usw. wurden angesprochen.
- Der Kindergarten hatte wieder einen Schikurs auf der Roßhütte.
- Die neue Beschriftung der Volksschule ist fertig.
- In Gießenbach Mitte – wurde nun das Geländer an der Einfriedungsmauer montiert.
- Die Sitzung der Forsttagsatzungskommission hat am 01.02.2023 stattgefunden. Es wurden die neuen Gemeindevertreter angelobt. BFI-Leiter Brenner Günther geht Mitte des Jahres 2023 in Pension.
- Neuwahlen bei der Feuerwehr Scharnitz – neuer Kommandant ist nun Kevin Peckl, Stv. Michael Gaugg. Christian Ihnenberger stand nach 25 Jahre nicht mehr zur Wahl.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Sozialausschuss – Obfrau Kathrin Walch berichtet:

- Ausarbeitung der Kriterien zur Wohnungsvergabe

Bauausschuss – Obmann Ing. Reinpold berichtet:

Folgende Themen wurden behandelt:

- Das örtliche Raumordnungskonzept wurde überarbeitet. Zur Vorlage bei der Landesregierung – Abt. Raumordnung, fehlen noch ein paar Gutachten.
- diverse Bebauungspläne
- Wasserleitung ehem. Zollamt
- Besprechung zu diversen Grundkaufsansuchen
- Gemeinde-Projekte 2023

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 01.12.2022.

Es sind schriftlich keine Einwände eingelangt. Von den weiteren, bei der Sitzung anwesenden, Gemeinderäten werden keine Einwände vorgebracht.

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der GR-Sitzung vom 01.12.2022 mit 11 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GR Peckl, GR Pöschl – da bei Sitzung nicht anwesend) zur Kenntnis.

Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 54 Abs.1, TROG 2022 im Bereich der Grundparzelle 727/2, Hr. DI Rupf Marc, gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Brabetz Stefan.

Die entsprechenden Unterlagen wurden dem Gemeinderat zugesandt. GR DI Rupf hat die Erweiterung des Wohnhauses auf der Gp. 727/2 angedacht und stellt dies kurz vor. Der Zubau würde zur nördlichen Grundgrenze ausgebaut werden, daher ist ein Bebauungsplan notwendig. GR Ing. Reinpold erläutert die Eckpunkte, welche im Bauausschuss vorbehandelt wurden.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR DI Rupf wg. Befangenheit) die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes gemäß § 54 Abs.1, TROG 2022 im Bereich der Grundparzelle 727/2, Hr. DI Rupf Marc, gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Brabetz Stefan.

Ad 5) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Haushaltsjahr 2023.

Der Bürgermeister berichtet, dass im November eine Klausur stattgefunden hat, wobei dort gemeinsam mit den Gemeinderäten über die künftige Gemeindeentwicklung, Planung und Möglichkeiten zur Umsetzung besprochen wurden. Einiges wurde nun in den Haushaltsplan aufgenommen:

* Dorfplatzgestaltung, PV-Anlage, Beleuchtung Volksschule, Kindergarten-Ausbau, Denkmalpflege, Asphaltierungen, Brückensanierung, Gewerbegebiet, Friedhof-Urnenwand, Wasserversorgung uvm. – gesamt mit ca. € 610.000,– voranschlagt.

Das negative Ergebnis kann auch zusätzlich durch die Teuerungen von Energie, Strom, Treibstoff, Versicherungen, Lohnkosten erklärt werden (z.B.: Energie-Kosten für 2022:

€ 36.800,– zur erwarten für 2023 - € 184.600,--). Förderungen, welche noch nicht schriftlich zugesagt wurden, können auch nicht budgetiert werden.

GR Ing. Reinpold fügt an, dass es positiv war, dass der gesamte Gemeinderat gemeinsam den Haushaltsplan ausgearbeitet hat. Er begrüßt die gute Zusammenarbeit und hofft, so viele Projekte wie möglich umzusetzen.

Finanzierungshaushalt:

Aufbringung: € 3.908.500,--

Verwendung: € 4.208.500,--

Diff.: € - 300.000,--

Raiffeisenbank Scharnitz Kto. 8020.653 Kontostand zum 31.12.2022
Rücklagen

€ 531.404,71
€ 230.000,--

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltplan 2023.

Ad 6) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der notwendigen Sanierung der Wasserleitung im Bereich altes Zollamt, laut vorliegenden Angeboten.

GR Ing. Reinpold erklärt die notwendigen Maßnahmen zur Sanierung der Wasserleitungen, welche in diesem Bereich die ältesten im Dorf sind.

3 Angebote liegen vor:	Fa. Swietelsky	€ 33.982,55
	Fa. Strabag	€ 34.815,94
	Fa. Berger & Brunner	€ 34.878,69

Anfrage von GRin Geiser, ob bereits Nachverhandlungen stattgefunden haben. GR Ing. Reinpold erklärt die preislichen Unterschiede bei den diversen angeführten Posten und die Vorgehensweisen zu den Arbeitsbereichen der Firmen. Bauamtsleiter DI Isser hat mit den Firmen nochmals verhandelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig an den Billigstbieter – Fa. Swietelsky gem. Angebot in Höhe von € 33.982,55 zu vergeben.

Ad 7) Beratung und Beschlussfassung über einen Inkamerierungsbeschluss für die Übernahme des Weges im Gewerbegebiet für das Gst. 648/22.

Die Planunterlagen der Fa. DI Riha liegen den Gemeinderäten vor. Die Gp. 648/22 im Gewerbegebiet ist als öffentliche Straße geplant. GR Ing. Reinpold erklärt die Vorgehensweise zum Gewerbegebiet und die damit verbundene Errichtung der Straße –Inkamerierung (straßenrechtliche Widmung) – für die Übernahme ins öffentliche Gut, in eine eigene Einlagezahl (EZ) – im Zuge der grundbücherlichen Eintragung des Vertrages mit der Tankstelle Gutmann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Inkamerierung für die Übernahme des Weges im Gewerbegebiet für das Gst. 648/22 – öffentliches Gut.

Ad 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- Der Bürgermeister erinnert die Gemeinderäte an den Gemeindeeinsatzleitungsplan (GEL) für die Gemeinde sowie Volksschule usw. welcher umgehend in Angriff genommen werden soll. Der Gemeinderat ist sich einig, dass Besprechungen, Konzepterstellung, welche Personen aus rechtlicher Sicht mitarbeiten dürfen, Haftungsfragen usw. im Ausschuss für Infrastruktur erarbeitet werden sollen.
- Handyparken: Der Bürgermeister berichtet über die Vorstellung eines Konzeptes. Abrechnung erfolgt über die jeweilige Firma. Ca. 5% Provision und Erstellung der diversen Varianten werden von der Firma übernommen. Der Gemeinderat ist der Meinung hier bei den umliegenden Gemeinden nachzufragen, welche Erfahrungswerte diese haben und wie zufrieden sie sind.
- E-Bike Ladestation: wird vom Bürgermeister angesprochen, die Kosten würden ca. € 8.000,-- bis 10.000, -- betragen. Er bittet den Gemeinderat darüber nachzudenken bzw. Vorschläge usw. einzuholen.
- GR Mair R. bemerkt, dass mehrere Mütter bei ihm angefragt haben, ob es möglich sein könnte beim Spielplatz für die Kleinen einen Sandkasten aufzustellen. Der Bürgermeister bespricht dies mit dem Bauhof – auch wie es ordnungsgemäß abgedeckt werden könnte.

- GR Mair R. fragt an, ob der Stadel beim Spielplatz (ehem. Wörnle) abgetragen werden könnte. Der Bürgermeister bespricht dies mit dem Bauhof.
- GR Lechner informiert den Gemeinderat, dass Frau Neuner Birgit und ihre Helfer wieder die Fastensuppe am Aschermittwoch und Karfreitag machen.
- GR Lechner stellt eine überdachte Sitzgruppe aus Holz vor und würde vorschlagen an diversen Orten so eine zum Rasten aufzustellen. Z.B. Infozentrum Länd, „Rabl-Park“, Kinderspielplatz usw. Möglicherweise könnte der Bauhof mit dem Holz/Rundlingen vom Gewerbegebiet ein paar selbst bauen. Evtl. vorher einen als Prototyp aus Kanthölzer erstellen (Holz ca. € 1.900,-- anstatt Fertigteil € 5.000,--). Die Idee wird vom Gemeinderat begrüßt und beauftragt.
- Die Einnahmen 2022 beim Parkplatz Länd, waren um 14% weniger, welche jedoch bei den anderen Parkplätzen höher wurden. Die Wiese wurde geschont und das Ortsbild dahingehend verbessert. Die Einnahmen beim Parkplatz Ried haben sich sogar verdoppelt. Das gedachte Chaos ist im Wesentlichen ausgeblieben.
- GRin Walch berichtet über ein Angebot eines Zauberworkshops. € 29,-- / Kind ab 6 Jahren. Der Gemeinderat findet die Idee gut, der Bürgermeister würde auch an Sponsoren denken, um die Eltern beim Preis zu unterstützen. Modalitäten sollen hier abgeklärt werden. Möglicherweise könnte dieser Workshop zum Ende des Schuljahres stattfinden.
- GRin Geiser schlägt vor, zum Projekt Photovoltaikanlage eine Potentialanalyse durch ein Planungsbüro erstellen zu lassen, damit sämtliche Kriterien wie Sonneneinstrahlung und Neigung sowie Standorte der Gemeindegebäude berücksichtigt werden. VZ-Bgm. Ing. Kruselburger berichtet, dass hier bereits Gespräche mit den Bauamtsleiter DI Isser stattgefunden haben. Das Projekt PV-Anlage hat mehrere Ausbauschritte, da auch auf das Budget Rücksicht genommen werden muss. Er meint, dass separat kein Planungsbüro notwendig ist, da die entsprechenden Anbieterfirmen die Ausarbeitung der Rentabilität bereits inkludiert haben. GRin Geiser meint, dass eine Auflistung von Verbrauch und Rentabilität, sowie die Kosten für das gesamte Konzept sicherlich zu Beginn der Arbeiten sinnvoll wären, damit wir am Ende der Fertigstellung nicht überrascht werden.
- Bürger und Ersatz-GR Martin Mair möchte bei der Einteilung der Parkplätze in der Länd gerne dabei sein, da viele Autos die Zufahrt der Bergrettung und anderen Blaulichtorganisationen blockieren. Vielleicht ergibt sich eine gemeinsame Idee und Lösung.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat und bei den Zuhörern und schließt die Sitzung.

The image shows several handwritten signatures in blue ink. From left to right, the signatures are: 'Geiser', 'S. Langg', 'F. Krusel', and a large signature that appears to be 'Mair'. There are also some smaller, less legible signatures above the main ones.